



Gerätekontrolle

14.03.2025

Nennwert	Männer							Frauen							Länge cm	Aussen-Ø cm	Gewicht min.	Schwerpunkt	Ø + Dicke	Regel
	U23 M	U20 M	U18 M	U16 M	U14 M	U12 M	U10 M	U23 W	U20 W	U18 W	U16 W	U14 W	U12 W	U10 W						
Kugel															cm	Kugel				
7.26 kg	X														11,0 - 13,0	7.260 kg		TR 33.4 33.5		
6.00 kg		X													10,5 - 12,5	6.000 kg				
5.00 kg			X												10,0 - 12,0	5.000 kg				
4.00 kg				X				X	X						9,5 - 11,0	4.000 kg				
3.00 kg					X					X	X	X			8,5 - 11,0	3.000 kg				
2.50 kg						X						X				2.500 kg				
Diskus														cm	Diskus		Dicke			
2.00 kg	X														21,9 - 22,1	2.000 kg	4,4 - 4,6 cm	TR 34.1 34.2		
1.75 kg		X													21,0 - 21,2	1.750 kg	4,1 - 4,3 cm			
1.50 kg			X												20,0 - 20,2	1.500 kg	3,8 - 4,0 cm			
1.00 kg				X				X	X	X					18,0 - 18,2	1.000 kg	3,7 - 3,9 cm			
0.75 kg					X	X					X	X	X		16,6 - 16,8	0.750 kg	3,3 - 3,5 cm			
400-500 g	(Veloreifen)					X	X					X	X		20" - 22"	400-500 g	(Veloreifen)		WO / RO	
Hammer	M&U 23	U20 M	U18 M	U16 M	U14 M	U12 M	U10 M	W&U 23	U20 W	U18 W	U16 W	U14 W	U12 W	U10 W	max. cm	cm	Hammer		Draht Ø Fil de fer Ø	
7.26 kg	X													121.5	11,0 - 13,0	7.260 kg		3 mm	TR 36.7 36.9	
6.00 kg		X												121.5	10,5 - 12,5	6.000 kg		3 mm		
5.00 kg			X											120	10,0 - 12,0	5.000 kg		3 mm		
4.00 kg				X				X	X					119.5	9,5 - 11,0	4.000 kg		3 mm		
3.00 kg					X					X	X	X		119.5	8,5 - 10,0	3.000 kg		3 mm		
Speer	M&U 23	U20 M	U18 M	U16 M	U14 M	U12 M	U10 M	W&U 23	U20 W	U18 W	U16 W	U14 W	U12 W	U10 W	cm	cm	Speer	cm		Kordelbreite cm max. 8mm dicker
800 gr	X	X												260 - 270	2,5 - 3,0	800 gr	90 - 106	15 - 16	TR 38.8 38.9 38.10	
700 gr			X											240 - 250	2,3 - 2,8	700 gr	85 - 99	15 - 16		
600 gr				X				X	X					220 - 230	2,0 - 2,5	600 gr	80 - 92	14 - 15		
500 gr										X				200 - 210	2,0 - 2,4	500 gr	78 - 88	13.5 - 14.5		
400 gr					X	X					X	X	X	185 - 195	2,0 - 2,3	400 gr	75 - 80	13 - 14		
Ball	M&U 23	U20 M	U18 M	U16 M	U14 M	U12 M	U10 M	W&U 23	U20 W	U18 W	U16 W	U14 W	U12 W	U10 W	cm	cm	Ball			
200 gr				§	X	X	X				§	X	X	X	7,5 - 8,5		200 gr		Datenblätter	

§ nur für UBS Kids Cup

Kugelkontrolle

So ist vorzugehen:

Überprüfe mit einer handelsüblichen und frisch geeichten (elektronischen) Waage (Eichklasse III) die Kugel. Die zulässigen Gewichtswerte und Masse sind dem gültigen Gerätekontrollblatt zu entnehmen (Seite 1).

Für die Kontrolle des regelkonformer Kugeldurchmessers (\emptyset) prüfe mit der jeweiligen Kugel/Hammermessschablone den min / max \emptyset .

Erfüllt die Wettkampfkugel alle Kriterien, ist sie regelkonform.

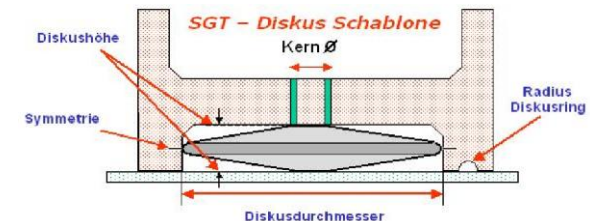
Literaturhinweis: Uwe Mühlbauer, MuM Sport Römerweg 1, 72501 Gammertingen / E-Mail: info@mum-sport.de

Diskuskontrolle

So ist vorzugehen:

Überprüfe mit einer handelsüblichen und frisch geeichten (elektronischen) Waage (Eichklasse III) den Diskus. Die zulässigen Gewichtswerte und Masse sind dem gültigen Gerätekontrollblatt zu entnehmen (Seite 1).

Für die Kontrolle des regelkonformer Diskusdurchmessers (\emptyset) ist der Wettkampfdiskus auf eine harte und ebene Unterlage zu legen. Führe nun die Diskusschablone so über den Diskus, dass die Schablone senkrecht zur Unterlage über dem Diskus steht (siehe Abbildung). Die Schablone hat zwei große Aussparungen, gemäss den Gewichtsklassen, in welchen der Diskus zu liegen kommt. Achte darauf, dass bei der Messung die Gewichtsklasse des Diskus und die Seitenorientierung stets übereinstimmen. Bei korrekter Positionierung ist direkt über die entsprechend identische Gewichtsklasse mit ihren Größentoleranzen seitenrichtig angegeben. Die Beschriftung ist auf der Vorder- und Rückseite der Diskusschablonen identisch. Der Innenrand der Aussparung begrenzt links und rechts den zulässigen maximalen Außendurchmesser des Wettkampfdiskus. Lässt sich die Diskusschablone in dieser Lage, bei korrekter Gewichtsklassenzuordnung, nicht über das Sportgerät stellen, ist der Diskus nicht regelkonform.



Weist der Wettkampfdiskus bei der Messung des Außendurchmessers in dieser Position einen Spalt zwischen dem Sportgeräte und der Schablone auf, darf dieser Spalt eine Breite von 2 mm nicht überschreiten. Dies lässt sich sehr einfach und präzise mit Hilfe eines 2mm-Messspions kontrollieren. Schiebe den Diskus bündig auf die linken Schablonenseite und führe vorsichtig den Messspion in den Spalt zwischen rechtem Diskusrand und der Schablonenseite. Beträgt der Spalt mehr als 2mm ist der Diskus nicht regelkonform. Zur Überprüfung der Diskushöhe ist in gleicher Weise ab der Oberkante vorzugehen.

Kontrolliere anschließend die Symmetrieachse, bei der Symmetriemarke (roter Pfeil) Toleranzbereich 2mm. Der Metallkern muss innerhalb des angegebenen Toleranzbereiches liegen und sich die Aussparung für die Radiusprüfung (siehe Abbildung) leicht auf den Metallreifen drücken lässt.

Erfüllt der Diskus alle Kriterien, ist er regelkonform.

Hammerkontrolle (mit Hammerprüfgerätesatz)

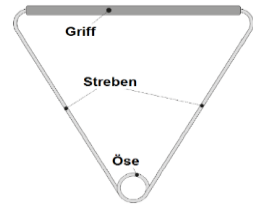
So ist vorzugehen:

Überprüfe mit einer handelsüblichen und frisch geeichten (elektronischen) Waage (Eichklasse III) den Hammer.
Die zulässigen Gewichtswerte und Masse sind dem gültigen Gerätekontrollblatt zu entnehmen (Seite 1).

Für die Kontrolle des regelkonformer Hammerdurchmessers (\emptyset) prüfe mit der jeweiligen Hammermessschablone den min / max \emptyset ,
prüfe auch mit der Min/Max-Lehre die Drahtstärke (3mm).

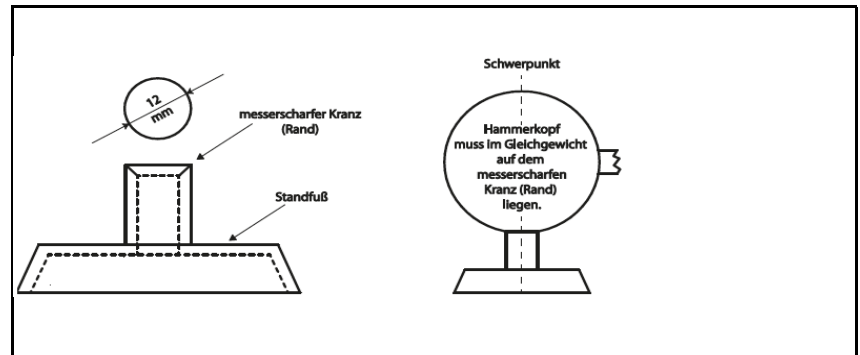
Der Handgriff muss starr sein
ohne Scharniergelenke (jeder Art)

Keine abstehenden Drahtenden
am Griff und am Hammerkopf



Schwerpunktprüfung

Lege den Hammerkopf auf das Prüfgerät,
Bleibt der Hammerkopf auf dem Röhrchen liegen,
ist er regelkonform.



Aufhängung zur Prüfung der Hammerlänge.

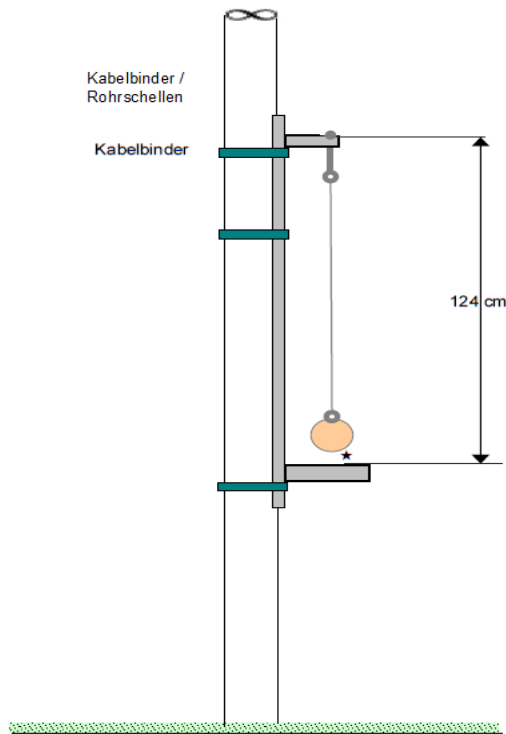
Zur Prüfung der Hammerlänge wird der Hammer mit dem Griff
auf die Aufhängung gelegt. Der Hammerkopf darf nicht auf dem Fuß
aufliegen

Ist er noch frei bewegbar, ist der Wettkampfhammer regelkonform.

Liegt der Hammer auf dem Prüfgerätefuß auf, ist die Länge **nicht**
regelkonform. Erfüllt der Wettkampfhammer alle Kriterien, ist er regelkonform.

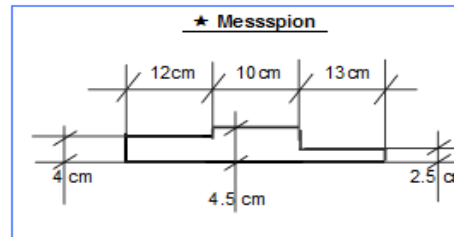


Hammer Draht-Kontroll-Lehre während dem Wettkampf



Eine mögliche Kontrolllehre, montiert mit Kabelbinder an einem Pfosten der Netzhalterung

Auch während des Wettkampfes muss die Drahtlänge kontrolliert werden



- | | | |
|------------|----------------------------------|-----------------------|
| U-Profil : | 50x25x1500 mm | } [Anticorodal-112] |
| ☒ : | 40x40x100 mm (Kerbe bei 80 mm) | |
| ☒ : | 50x50x150 mm | |
| ☒ : | 35x50x350 mm (für Messspion ★) | [Messing oder Bronze] |

Speerkontrolle

So ist vorzugehen

Überprüfen des allgemeinen Zustandes der Speere

Sowohl die Spitze als auch der Schaft des Speeres müssen einen kreisförmigen Querschnitt aufweisen. Die Speerspitze darf im Winkel nicht größer als 40° sein. Zur Kontrolle der Speerspitze nimm die Speermesslehre und führe die an der Oberkante platzierte dreieckförmige Aussparung über die zu prüfende Speerspitze. Passt die Speerspitze in die Aussparung, ist sie regelkonform. Der Kordelgriff darf weder Knoten, Einkerbungen oder andere Unebenheiten aufweisen.

Überprüfen des Speergewichtes

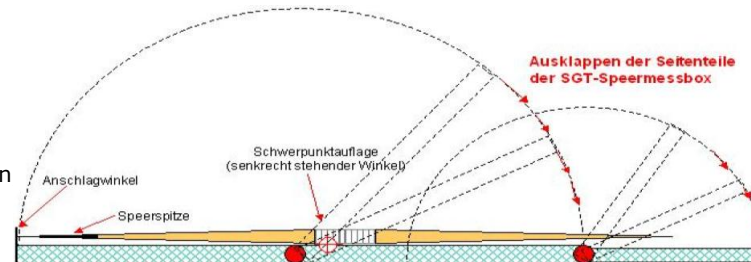
Überprüfe mit einer handelsüblichen und frisch geeichten Waage (Eichklasse III) den Speer. Die zulässigen Gewichtswerte und Masse sind dem gültigen Gerätekontrollblatt zu entnehmen (Seite 1).

Kontrolle des Speerschwerpunktes

Verschiebe den Anschlagwinkel oder positioniere gemäss der Gewichtsklasse (400g, 500g, 600g, 700g, 800g) die Einlage. Lege den Speer auf die Schwerpunktauflage (senkrecht stehender Winkel) und schiebe den Speer nach links in Richtung des Anschlagwinkels / Einlage bis er diesen berührt aber noch frei beweglich ist. Achte darauf, dass der Speer auf der Schwerpunktauflage ausschließlich im Kordelbereich aufliegt. Der Speer darf in dieser Position keinesfalls eingeklemmt sein sondern muss auf der Schwerpunktauflage pendeln können.

In dieser Position senkt sich ein regelkonformer Speer mit **seiner Spitze nach unten** oder **verbleibt in der waagrechten Position**.

Ein **nicht regelkonformer** Speer senkt sich am Speerende.



Längenmessung des Speeres und des Speerdurchmessers

Zu Beginn der Längenkontrolle überprüfe, dass die Speerspitze am Anschlagwinkel/Einlage anliegt und messe die Gesamtlänge [L0] (Toleranzbereich 10 cm) Kontrolliere den Speerdurchmesser vor der Kordel [D0 / D1] mit einer Schiebelehre und die Länge des Kordelgriffes [L4] (siehe Gerätekontrollblatt, Seite 1).

Erfüllt der Wettkampfspeer alle Kriterien, ist er regelkonform.